



Pressemitteilung

26. Mai 2021

Equinor, RWE und Hydro schließen Kooperation für Offshore-Windprojekt in der norwegischen Nordsee

- **Gemeinsamer Antrag für die Entwicklung von Offshore-Windkraftanlagen im Gebiet Sørilige Nordsjø II geplant**
- **Projekt soll Ausbau der Offshore-Windenergie in Norwegen vorantreiben**
- **Partner bringen langjährige Expertise und Erfahrung entlang der gesamten Offshore-Wind-Wertschöpfungskette ein**

Equinor, RWE Renewables und Hydro REIN haben eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Bereich Offshore-Wind in Norwegen unterzeichnet. Gemeinsam wollen die Partner einen Antrag für die Entwicklung eines großen Offshore-Windparks in der norwegischen Nordsee in dem Gebiet ‚Sørilige Nordsjø II‘ vorbereiten und bei den norwegischen Behörden einreichen.

Das norwegische Ministerium für Erdöl und Energie hat insgesamt zwei Gebiete für Offshore-Windenergie ausgewiesen: ‚Utsira Nord‘ und ‚Sørilige Nordsjø II‘. Derzeit arbeiten die Behörden am Genehmigungsverfahren für norwegische Offshore-Windkraftprojekte auf diesen Flächen. Das ausgewiesene Areal grenzt an das dänische Gebiet der Nordsee und ist ideal gelegen, um von dort aus verschiedene europäische Länder mit Strom zu versorgen.

Equinor, RWE und Hydro bringen vielfältige Erfahrungen und umfangreiches Fachwissen aus der Planung und Realisierung industrieller Großprojekte in die Partnerschaft ein, die für die Entwicklung eines großen Offshore-Windparks in ‚Sørilige Nordsjø II‘ erforderlich sind. Außerdem verfügen die Unternehmen über langjährige Erfahrung in der Stromvermarktung.

„Die Nordsee hat mit die besten Windressourcen der Welt. Ein großer Offshore-Windpark in Sørilige Nordsjø II könnte eine Schlüsselrolle beim Ausbau der Nordsee als Drehscheibe für Offshore-Windenergie spielen und neue industrielle Möglichkeiten für Norwegen als Energienation eröffnen. Equinor verfügt zusammen mit RWE und Hydro über die industrielle Erfahrung - von der Turbine bis zum Verbraucher - um Werte zu schaffen und Europa mit klimafreundlich erzeugter Energie zu versorgen“, so Pål Eitrheim, Equinor Executive Vice President ‚New Energy Solutions‘.

Anja-Isabel Dotzenrath, Chief Executive Officer der RWE Renewables, ergänzt: „Offshore-Windenergie ist der Schlüssel, um die steigende Nachfrage nach Erneuerbaren Energien zu decken. Sie unterstützt die lokale Wirtschaft und hilft, neue, zukunftssichere Arbeitsplätze zu schaffen. Wir werden unsere 20-jährige Erfahrung und Expertise in der Offshore-Windindustrie mit der Kompetenz unserer Partner Equinor und Hydro bündeln. Gemeinsam wollen wir zur Erreichung der ambitionierten Ziele Norwegens im Bereich Offshore-Wind beitragen.“

„Offshore-Windenergie wird im zukünftigen Energiemix für die Dekarbonisierung Europas und die Erreichung der Ziele für 2050 eine wichtige Rolle spielen. Für Hydro ist diese Kooperation Teil unserer Strategie zur Diversifizierung und zur Erschließung von Wachstumschancen im Bereich der neuen Energien. Durch Hydro REIN bringen wir unsere industriellen Fähigkeiten und unser tiefes Wissen über die Energiemärkte in die Partnerschaft ein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit RWE und Equinor und sind überzeugt, dass wir gemeinsam eine starke Partnerschaft für die Erschließung von Sørlige Nordsjø II bilden“, erläutert Arvid Moss, Executive Vice President bei Hydro Energy.

Das Gebiet ‚Sørlige Nordsjø II‘, mit Wassertiefen zwischen 53 und 70 Metern, verfügt weltweit über eine der besten Windressourcen. Das Areal besitzt das Potenzial, eine beträchtliche Menge an klimafreundlich erzeugtem Strom an Länder zu liefern, die eine Umstellung ihres Energiemixes anstreben. Die EU und Großbritannien haben sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 die Offshore-Wind-Kapazität auf 300 bzw. 100 Gigawatt zur Erreichung ihrer Klimaziele auszubauen.

Partner verfügen über eine hervorragende Expertise in allen Teilen der Offshore-Wind-Wertschöpfungskette – von der Entwicklung, Errichtung und Produktion bis hin zur Vermarktung

Sowohl Equinor als auch RWE haben sehr erfolgreich große Offshore-Infrastrukturprojekte realisiert und betreiben diese effizient bei gleichzeitiger Einhaltung höchster Sicherheitsstandards. Gemeinsam haben beide Unternehmen den 385-Megawatt-Offshore-Windpark Arkona im deutschen Teil der Ostsee realisiert, der seit 2019 grünen Strom für umgerechnet rund 400.000 deutsche Haushalte liefert.

Mit seinen globalen Geschäftsaktivitäten, einer Platzierung unter den Top-Drei bei der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in Norwegen und umfangreichen Betätigungen auf dem Strommarkt in den nordischen Ländern und Brasilien bringt Hydro weitreichende Erfahrung in der Durchführung von Großprojekten und auf dem Gebiet der Industrialisierung sowie der Strommarkt-Optimierung in die Partnerschaft ein. In den vergangenen Jahren war Hydro weltweit einer der größten Abnehmer von Strom aus Erneuerbaren Energien und maßgeblich an der Erarbeitung kommerzieller Konzepte beteiligt, die zum Ausbau der Windenergie in Norwegen und Schweden beigetragen haben. Die Beteiligung von Hydro an der Partnerschaft wird durch die neu gegründete Gesellschaft für den Ausbau der Erneuerbaren Energien, Hydro REIN, organisiert.

Für Rückfragen:

Equinor	RWE	Hydro
Eskil Eriksen	Sarah Knauber	Øyvind Breivik
Media Relations	Media Relations	Communication & Public Affairs,
		Hydro Energy
M +47 958 82 534	M +49 162 25 444 89	M +47 402 26 686

Equinor ASA ist ein internationales Energieunternehmen mit über 21.000 Mitarbeiter und Sitz in Norwegen. Equinor ist Europas zweitgrößter Gaslieferant mit einem Marktanteil von rund 20 Prozent. Im Mai 2018 hat das Unternehmen seinen Namen von vormalis Statoil zu Equinor geändert, um seiner Neuausrichtung Rechnung zu tragen. Equinor entwickelt sich zu einem breit aufgestellten Energieunternehmen, das starke Synergien zwischen Öl, Gas, Erneuerbaren Energien, Kohlenstoffabscheidung und Offshore-Speicherung (CCOS) und Wasserstoff nutzt. Der Konzern hat ein wachsendes Portfolio im Bereich Offshore-Wind, welches mehr als eine Million europäische Haushalte mit Erneuerbarem Strom aus Offshore-Windparks in Großbritannien und Deutschland versorgt. In der Ostsee entwickelte Equinor gemeinsam mit RWE Renewables den Offshore-Windpark Arkona. In der Nordsee entwickelt Equinor derzeit den größten Offshore-Windpark der Welt, Dogger Bank, sowie den weltgrößten schwimmenden Offshore-Windpark, Hywind Tampen. Das Unternehmen ist für künftige Offshore-Windoptionen in mehreren Regionen aufgestellt, darunter Europa, die USA und Amerika sowie Asien.

RWE Renewables ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien. Das Unternehmen mit rund 3.500 Beschäftigten verfügt über Onshore- und Offshore-Windparks, Photovoltaikanlagen sowie Batteriespeicher mit einer Kapazität von rund 9 Gigawatt. RWE Renewables treibt den Ausbau der Erneuerbaren Energien in mehr als 20 Ländern auf fünf Kontinenten voran. Von 2020 bis 2022 will RWE Renewables 5 Milliarden Euro netto in Erneuerbare Energien investieren und ihr Portfolio an Erneuerbaren Energien auf 13 Gigawatt Nettokapazität ausbauen. Darüber hinaus plant das Unternehmen weiteres Wachstum bei Windkraft und Solar. Im Fokus stehen der amerikanische Kontinent, die Kernmärkte in Europa und der asiatisch-pazifische Raum.

Hydro REIN, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Hydro, bietet erneuerbare Energielösungen für eine nachhaltigere Industrie. Das Unternehmen wurde im Rahmen der Hydro-Strategie für das Jahr 2025 gegründet, die darauf abzielt, die Position von Hydro im Bereich kohlenstoffarmes Aluminium zu stärken und auf dem Gebiet der neuen Energien zu wachsen. Das Ziel von Hydro REIN ist es, Industriekunden beim Gelingen der Energiewende zu unterstützen. Wir erleichtern den Zugang zu erschwinglicher Erneuerbarer Energie, die wir aus unserem Portfolio von Wasser-, Solar- und Windprojekten in Brasilien und den nordischen Ländern beziehen. Außerdem bieten wir Lösungen im industriellen Maßstab an, um die Energieeffizienz zu verbessern, Emissionen zu reduzieren und Kosten zu senken. Das Geschäftsmodell von Hydro REIN basiert auf Agilität und der Fähigkeit, die über mehr als 100 Jahre gesammelte Erfahrung von Hydro im Bereich Erneuerbare Energien und industrielle Entwicklung zu nutzen. Unser vielfältiges Team verfügt über das notwendige Fachwissen und die Initiative, um Projekte, Dienstleistungen und Lösungen zu entwickeln, die für unsere Kunden und die Gesellschaft, der sie angehören, einen Unterschied machen.